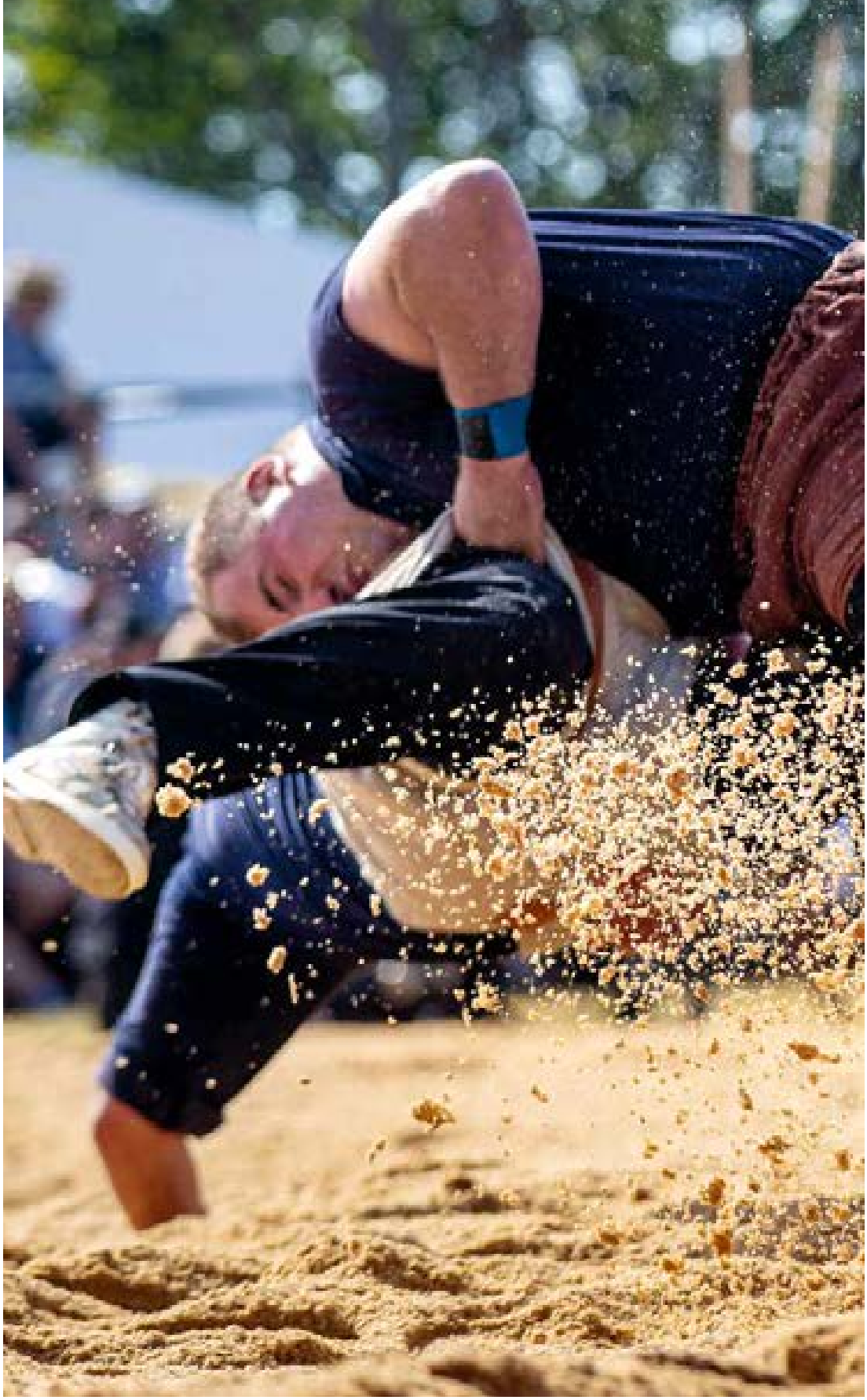
GESCHÄFTSBERICHT 2019



/ P / K / SO

Pensionskasse
Kanton Solothurn

CH-30509

von der Verwaltungskommission genehmigt
am 16. März 2020

## Inhaltsverzeichnis


Editorial 5

Das Geschäftsjahr 2019 6

Nachhaltigkeitsbericht 8

Bilanz 10

Betriebsrechnung 12

Anhang 15

1 Grundlagen und Organisation 15

2 Aktive Versicherte und Rentner 20

3 Art der Umsetzung des Zwecks 23

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit 24

5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad 26

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage 34

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung 42

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde 44

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage 45

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 47

11 Bericht der Revisionsstelle 48

Glossar 50

## Editorial

Roland Heim

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachdem wir letztes Jahr an dieser Stelle von einem eher schwierigen Jahr Kenntnis nehmen mussten, präsentiert sich das Ergebnis des Jahres 2019 ausgesprochen erfreulich. Schon Ende Januar 2019 durften wir zur Kenntnis nehmen, dass sich die Anlagenmärkte rasch erholten und zu einem nicht voraussehbaren eigentlichen Höhenflug ansetzten. Die Politik der Notenbanken, unverändert auf tiefste Zinsen (und Negativzinsen) zu setzen, sorgte zusätzlich dafür, dass die Aktienmärkte weiter zulegten. Auf der anderen Seite dürfen wir feststellen, dass unsere Pensionskasse dank einer umsichtigen Anlagepolitik nicht durch Negativzinsen belastet wurde.

Anders als letztes Jahr blieben die Märkte gegen Jahresende stabil, sodass unsere Pensionskasse ein hervorragendes Ergebnis erzielen konnte. Bei einer rekordverdächtigen Rendite von 12,4% (das letzte Mal wurde im Jahr 2005 mit 11,7% eine zweistellige Rendite erwirtschaftet) darf man wirklich von einem ausgezeichneten Ergebnis sprechen.
Erfreut dürfen wir zur Kenntnis nehmen, dass trotz des, unter Beachtung des Vorsichtsprinzips, vorgenommenen Wechsels von der Periodentafel auf die Generationentafel, die u. a. zur Bilanzierung der Vorsorgeverpflichtungen verwendet wird, unsere Wertschwankungsreserven Ende Jahr 464 Mio. Franken betrugen. Dies entspricht einem Deckungsgrad von 109,2%!

Auch dieses Jahr dürfen wir unseren Versicherten die erfreuliche Mitteilung machen, dass angesichts des sehr erfreulichen Ergebnisses die Verwaltungskommission (VK) beschlossen hat, die Altersguthaben für das Jahr 2019 mit 2%, und damit 1% über dem BVG-Zinssatz, zu verzinsen. Alle übrigen Kennzahlen können Sie diesem Bericht entnehmen.

Die Verwaltungskommission hat im letzten Jahr mit der Umsetzung des Strategieprojektes begonnen. Neben organisatorischen Massnahmen gibt es auch Änderungen, von denen die Versicherten profitieren können (wir haben Sie im letzten «Inform» ausführlich darüber informiert).

Gerne benutze ich die Gelegenheit, an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der PKSO herzlich für ihr grosses Engagement zugunsten unserer 18’181 Destinatäre zu danken.
Ebenso danke ich allen Mitgliedern der VK, unserem fachkundigen Experten und allen Beratern für ihre geleisteten Dienste.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020!

Mit herzlichen Grüssen

Roland Heim,
Präsident der Verwaltungskommission

## Das Geschäftsjahr 2019

Die Verwaltungskommission tagte im Berichtsjahr insgesamt fünf Mal und beschloss die neue Organisationsstruktur der Geschäftsstelle. Eine Geschäftsleitung mit vier Mitgliedern soll die PKSO in die Zukunft führen.

Der Vorsorgeausschuss traf sich zu sieben Sitzungen und befasste sich mit den zukünftigen Vorsorgelösungen. An zehn Sitzungen überprüfte der Anlageausschuss die Vermögensverwaltungsmandate und die Immobilien Direktanlagen. Der Personal- und Organisationsausschuss tagte insgesamt sechs Mal.

### Anlagen

Das Anlagejahr 2019 war eines der besten Börsenjahre in der vergangenen Zeit. Insbesondere die Aktienmärkte konnten ein extrem positives Jahr verzeichnen. Der Schweizer Aktienindex SMI erwirtschaftete im 2019 eine Rendite von 30% und erreichte im Dezember ein Allzeithoch. Bereits zu Jahresbeginn legten die Aktienmärkte deutlich an Wert zu. Verantwortlich für diesen positiven Start war vor allem die US-Notenbank. Stellte die US-Notenbank im Dezember 2018 noch zwei weitere Zinserhöhungen in Aussicht, revidierte sie diese Aussage im Januar aufgrund des schwächeren Wachstums der globalen Wirtschaft. Diese Kehrtwende beflügelte die Aktienmärkte. Statt die Zinsen zu erhöhen, senkte die US-Notenbank diese im Juli, September und Oktober.
Hauptsächlich das erste Quartal 2019 mit einer Rendite von 6% verhalf der Pensionskasse Kanton Solothurn zu der hervorragenden Jahresperformance von 12,4%. Sämtliche Anlageklassen generierten im Jahr 2019 einen positiven Beitrag zur Performance. Die Anlagekategorie Aktien Schweiz mit einer Performance von 30,5% lieferte den bedeutendsten Beitrag zur Performance. Aber auch die Kategorie Aktien Welt samt Währungsabsicherung mit einer Rendite von 24,5% gewann deutlich an Wert. Die Aktienmärkte in den Schwellenländern erzielten eine Rendite von 16,9%. Die Obligationen legten im letzten Jahr ebenfalls nochmals an Wert zu. Die Obligationen in den Schwellenländern erwirtschafteten eine Rendite von 11,6% und die Obligationen in Fremdwährung samt Währungsabsicherung 4,6%. Trotz des bereits seit Längerem anhaltenden Tiefzinsumfelds in der Schweiz steigerte sich der Wert der Obligationen in Schweizer Franken um 3,3%. Die Kategorie Immobilien Schweiz knüpfte an die guten Ergebnisse der vergangenen Jahre an. Diese Anlage erzielte eine Rendite von 7,5%. Die Immobilien im Ausland verzeichneten einen Wertzuwachs von 11,3%.

### Immobilien Direktanlagen

Im Berichtsjahr erzielten die direkten Immobilienanlagen eine gute Performance von 5,5%. Zudem konnten 3 Neubauprojekte fertiggestellt und in Betrieb genommen werden: ein Objekt an der Burgdorfstrasse 1 in Alchenflüh mit 23 Wohnungen per 1. Februar 2019, ein Neubau an der Blümlisalpstrasse 13+15 in Biberist mit 43 Wohnungen im Herbst 2019 sowie ein Bau an der Bahnhofstrasse in Schönenwerd mit 44 Wohnungen per 1. November 2019 (dessen Erstvermietung aktuell noch läuft). Für den weiteren Ausbau des Immobilien-Portfolios konnte ein Neubauprojekt in Ittigen BE (24 Kleinwohnungen und eine Arztpraxis), 5 Mehrfamilienhäuser in Feldbrunnen SO (32 Wohnungen) und ein Neubauprojekt in Trimbach SO (32 Wohnungen) erworben werden.

## Informatik

Um die erhöhte Digitalisierung auch im Hinblick auf Datenschutz und Datensicherheit zu prüfen, hat die PKSO das Datenschutzmanagementsystem «GoodPriv@cy» auf die neueste Norm 2018 angehoben. Zusätzliche Anforderungen wurden umgesetzt und erfüllt. Die Zertifizierung wurde im November 2019 erworben.
Per 1. Januar 2019 wurde die Pensionskassenverwaltungslösung «smahrt PK» eingeführt. In der Projektabschlussphase wurden durch das beauftragte Systemhaus noch einige Zusatzarbeiten erbracht, damit sämtliche Anforderungen in der gewünschten Qualität erfüllt waren.
Da mit «smahrt PK» der SAP-Standard eingesetzt wird, konnte die Personendatenschnittstelle zur Solothurner Spitäler AG konfiguriert und bereits im November 2019 in Betrieb genommen werden.

## Versicherung

Per 1. Januar 2019 erfolgte der Produktivstart des «smahrt PK» (neues SAP Pensionskassenverwaltungssystem). Ein reibungsloser Übergang ist gelungen, die Destinatäre und die Arbeitgeber haben kaum etwas bemerkt. Im Berichtsjahr sind zwei Teilrevisionen des Vorsorgereglements in Kraft getreten. Aufgrund der Reduktion des Umwandlungssatzes wurde die Invaliden- und Ehegattenzusatzrente eingeführt, und den Versicherten ab dem 55. Altersjahr wurde einmalig eine reglementarische Altersgutschrift gutgeschrieben. Davon profitierten über 3’200 aktiv Versicherte. Finanziert wurde die Einlage aus zuvor gebildeten Rückstellungen für die Umwandlungssatzsenkung.
Die Anzahl aktiv Versicherter hat zugenommen. Insgesamt weist die PKSO Ende 2019 18’181 Destinatäre aus, aufgeteilt in 12’306 aktiv Versicherte und 5’875 Leistungsbezüger. Das Verhältnis aktiv Versicherte gegenüber Rentnern beträgt 2,09:1 (Vorjahr 2,13:1).

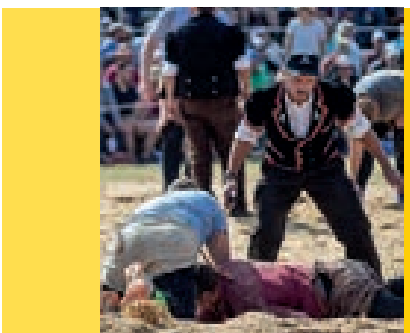
## Renten

Im Berichtsjahr sind 298 aktiv Versicherte (Vorjahr 275) in den Ruhestand getreten. Das durchschnittliche Alter bei der Pensionierung betrug 63 Jahre und 2 Monate. 79 Personen oder 27% (Vorjahr 62 Personen oder 23%) wählten eine Kapitaloption. Insgesamt sind 16,8 Mio. Franken (Vorjahr 11,4 Mio. Franken) an Kapitalleistung ausbezahlt worden. Der durchschnittlich bezogene Kapitalbetrag betrug rund 213’000 Franken.
Im Berichtsjahr wurden 25 neue Invalidenrenten ausgerichtet.

## Dank

Allen VK-Mitgliedern und allen Mitarbeitenden der PKSO Geschäftsstelle gebührt ein grosses Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz.

Reto Bachmann, Geschäftsführer



## Wichtigste Kennzahlen

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|---|---|
| **Rendite** | **12,4%** | **-3,9%** |
| **Deckungsgrad** | **109,2%** | **101,5%** |
| **Bilanzsumme** | **5'526 Mio.** | **4'929 Mio.** |
| **Verwaltungskosten pro Destinatär** | **106** | **123** |
| **Technischer Zins** | **1,75% GT[1]** | **1,75% PT[2]** |
| **Anzahl Aktive** | **12'306** | **12'010** |
| **Anzahl Rentenbezüger** | **5'875** | **5'626** |
| **Beitragsprimat seit 1993** | | |
| **ISO-zertifiziert seit 2007 in allen Bereichen** | | |

[1] Generationentafeln, [2] Periodentafeln

## Nachhaltigkeitsbericht

### Nachhaltigkeit

Die PKSO ist sich als Investor der ethischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und berücksichtigt diese bei den Anlageentscheiden. Die nachhaltige Anlagepolitik der PKSO zeigt sich auf vielen, unterschiedlichen Ebenen:

### Bestehende Vermögensverwalter

Die Mehrheit der Vermögensverwalter setzt sich mit Mitgliedschaften für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein. Vom gesamten extern verwalteten Vermögen sind über 70% in Mandate investiert, deren Vermögensverwalter Mitglied von Swiss Sustainable Finance und/oder der United Nations Principles for Responsible Investment (UNPRI) sind. Ab dem 1. Juli 2018 investiert kein Vermögensverwalter in Titel, welche auf der Ausschlussliste vom Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanalagen (SVVK-ASIR) stehen. Die grosse Mehrheit der Vermögensverwalter (rund 80%) geben an, Nachhaltigkeitsaspekte in ihrem Mandat in geeigneter Weise zu berücksichtigen. Dabei werden in den Mandaten hauptsächlich Ausschlusslisten angewendet oder Nachhaltigkeitsaspekte im Investitionsprozess berücksichtigt.

### Wahrnehmung der Stimmrechte

Die Stimmrechtswahrnehmung stellt einen wichtigen Aspekt der nachhaltigen Anlagepolitik der PKSO dar. Im Anlagereglement ist festgehalten, dass die PKSO wie folgt direkten Einfluss auf Unternehmen bzw. auf die Emittenten von Wertpapieren nimmt:

- Ausübung der Stimm- und Wahlrechte («Aktionärsrechte») an den Generalversammlungen von börsenkotierten schweizerischen Aktiengesellschaften, wie dies in der «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» (Art. 22 VegüV) vorgeschrieben ist.
- Bei Investitionen in Kollektivanlagen («indirekt gehaltene Aktien») nimmt sie ihre Aktionärsrechte wahr, falls ihr eine Möglichkeit der verbindlichen Stimmabgabe eingeräumt wird.

Die PKSO legt in einem jährlichen Bericht Rechenschaft über die Wahrnehmung ihrer Aktionärsrechte ab (Art. 23 Abs. 1 VegüV). Gemäss dem Abstimmungsbericht für die Periode zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 31. Dezember 2019 übte die PKSO in 89 Generalversammlungen ihre Stimmrechte aus. Dabei dienen die Abstimmungsempfehlungen der Ethos Services AG als Entscheidungsgrundlage zur Stimmabgabe.

### Auswahl von Vermögensverwaltern

Bei der Evaluation und Auswahl von neuen Vermögensverwaltern wird der Umgang mit Nachhaltigkeit im jeweiligen Anlageprozess in die Analyse miteinbezogen.

### Nachhaltigkeit bei den Immobilien Direktanlagen

Im 2019 wurde zusammen mit einer externen Beratungsfirma die erste Nachhaltigkeitsstrategie für die Immobilien Direktanlagen erarbeitet und vom Anlageausschuss genehmigt. Die Nachhaltigkeitsstrategie liefert als Teil der Immobilienstrategie, die primär die Anlagekriterien definiert, weitere Grundlagen für Investitionsentscheide. Damit wird auch die PKSO einen Beitrag leisten, die Energiestrategie des Bundes umzusetzen.

Die PKSO orientiert sich an der folgenden Nachhaltigkeitsvision:
«Investitionen in nachhaltige Immobilien minimieren Risiken, sichern langfristige Werterhaltung und -steigerung und helfen der PKSO Ihrer Verantwortung hinsichtlich Umwelt und Gesellschaft gerecht zu werden.»

Diese Nachhaltigkeitsvision verfolgt die PKSO mit der folgenden Mission:
«Die PKSO berücksichtigt bei der Bewirtschaftung Ihres Immobilienportfolios zusätzlich zur Erwirtschaftung einer marktkonformen Rendite (Artikel 71 Absatz 1 BVG) auch umweltliche und gesellschaftliche Aspekte.»
Zur Umsetzung dieser Vision und Mission sind in der Nachhaltigkeitsstrategie Nachhaltigkeitskriterien – abgeleitet aus dem Nachhaltigkeitsbewertungssystem «Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz» (SNBS) und abgeglichen mit den wichtigsten Trends im Immobilienbereich – definiert. Diese Basis ermöglicht es, spätere Nachhaltigkeitszertifizierungen direkt in das Nachhaltigkeitsmanagementsystem zu integrieren oder ein Objektrating darauf aufzubauen. Folgende Nachhaltigkeitskriterien werden periodisch in einem Controlling überwacht:

- Nutzungsdichte
- Hindernisfreies Bauen
- Gemeinschaftliches Angebot
- Nutzungsflexibilität und –variabilität
- Komfort und Behaglichkeit
- Sicherheit
- Bewirtschaftung und Betrieb
- Primärenergie/Energie
- Treibhausgasemissionen
- Mobilitätskonzept
- Wasserverbrauch

Die PKSO setzt sich zum Ziel, sich stetig hinsichtlich der oben aufgeführten Nachhaltigkeitskriterien zu verbessern. Weiterhin orientiert sich die PKSO an den vorhandenen Bundeszielen und gesetzlichen Vorgaben.
Diese Ziele werden unter anderem erreicht, indem bei Erneuerungsinvestitionen im Portfolio darauf geachtet wird, dass primär erneuerbare Energie (z.B. Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen) eingesetzt wird und der Gesamtenergieverbrauch (Strom, Wasser, Wärme, etc.) gesenkt werden kann.

## Bilanz

| | Anhang | 31.12.2019 | Vorjahr |
|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF |
| **AKTIVEN** | | | |
| **Vermögensanlagen** | **4.2** | **5'525'803'579** | **4'928'704'045** |
| Flüssige Mittel | | 67'094'261 | 35'542'650 |
| Forderungen Arbeitgeber | | 15'193'968 | 8'498'812 |
| Forderungen an Dritte | | 4'208'170 | 9'643'972 |
| Kontokorrent Staat | | 283'838 | 134'516 |
| Forderung Kanton Solothurn/Fehlbetrag | 9.5 | 283'698'838 | 288'254'350 |
| Obligationen CHF | 6.1.1 | 951'704'044 | 908'395'951 |
| Obligationen Fremdwährungen | 6.1.1 | 881'502'060 | 978'353'395 |
| Immobilien Inland | 6.1.2/7.1.1 | 877'969'185 | 796'399'422 |
| Immobilien Ausland | 6.1.3/7.1.2 | 299'144'236 | 200'742'350 |
| Aktien Schweiz | 6.1.1 | 755'721'418 | 524'848'215 |
| Aktien Ausland | 6.1.1 | 1'184'302'251 | 995'718'037 |
| Aktien Emerging Markets | 6.1.1 | 204'448'745 | 178'624'976 |
| Alternative Anlagen | 6.1.1 | 532'564 | 842'052 |
| IT, Mobilien und Einrichtungen | | 1 | 1 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 0 | 2'705'347 |
| | | | |
| **TOTAL AKTIVEN** | | **5'525'803'579** | **4'928'704'045** |

| | Anhang | 31.12.2019 | Vorjahr |
|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF |
| **PASSIVEN** | | | |
| **Verbindlichkeiten** | | **14'347'817** | **24'052'908** |
| Freizügigkeitsleistungen | | 13'718'367 | 23'211'782 |
| Andere Verbindlichkeiten | | 629'450 | 841'126 |
| **Passive Rechnungsabgrenzung** | | **831'389** | **1'869'940** |
| Übrige passive Rechnungsabgrenzungen | | 831'389 | 1'869'940 |
| **Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen** | | **5'046'329'458** | **4'831'534'124** |
| Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 5.2.1 | 2'293'097'401 | 2'151'815'640 |
| Kapital für Leistungen nach Art. 17 FZG | 7.2 | 10'750'000 | 11'900'000 |
| Vorsorgekapital Passive Versicherte | 5.2.2 | 6'512'458 | 0 |
| Vorsorgekapital Rentner | 5.2.3 | 2'671'079'928 | 2'540'033'659 |
| Rückstellung Umwandlungssatz | 5.2.6 | 30'331'960 | 95'329'090 |
| Risikoschwankungsreserve | 5.2.4 | 34'557'711 | 32'455'735 |
| **Wertschwankungsreserve** | **6.3** | **464'294'914** | **71'247'073** |
| **Freie Mittel/Unterdeckung** | | **0** | **0** |
| **TOTAL PASSIVEN** | | **5'525'803'579** | **4'928'704'045** |

## Betriebsrechnung

| | Anhang | 2019 | Vorjahr |
|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF |
| **Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen** | | **200'331'972** | **194'505'085** |
| Beiträge Arbeitnehmer | 7.3 | 77'236'732 | 75'062'425 |
| Beiträge Arbeitgeber | 7.3 | 104'238'019 | 101'190'941 |
| Nachträgliche Einkaufszahlungen | | 12'036'029 | 11'510'065 |
| Nachzahlungen Scheidung | | 381'688 | 577'876 |
| AHV-Ersatzrenten Anteil Arbeitgeber | | 6'439'503 | 6'163'778 |
| **Eintrittsleistungen** | | **77'498'778** | **73'837'158** |
| Freizügigkeitsleistungen | 5.2.1 | 73'875'665 | 69'646'225 |
| Einzahlungen bei Scheidung | | 1'643'414 | 2'216'201 |
| Rückzahlungen Wohneigentumsförderung | | 1'641'549 | 1'480'019 |
| Wiedereintritte Risiko | | 338'150 | 494'713 |
| **ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN** | | **277'830'750** | **268'342'243** |
| **Reglementarische Leistungen** | | **-203'438'608** | **-188'005'476** |
| Altersrenten, inkl. AHV-Ersatzrenten | 7.4 | -142'502'820 | -138'471'707 |
| Hinterlassenenrenten | 7.4 | -24'616'318 | -24'407'662 |
| Invalidenrenten | 7.4 | -13'321'793 | -13'457'380 |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | | -22'997'677 | -11'462'233 |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität | | 0 | -206'494 |
| **Austrittsleistungen** | | **-72'310'615** | **-87'237'059** |
| Freizügigkeitsleistungen | 5.2.1 | -64'525'964 | -78'609'263 |
| Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt | 9.4 | -1'327'467 | -344'600 |
| Auszahlungen bei Scheidung | | -1'855'749 | -2'931'169 |
| Vorbezüge Wohneigentumsförderung | | -4'601'436 | -5'352'027 |
| **ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE** | | **-275'749'223** | **-275'242'535** |
| **Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen** | | **-214'795'334** | **-91'748'645** |
| Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 5.2.1 | -141'281'761 | -34'636'960 |
| Bildung Vorsorgekapital Passive Versicherte | 5.2.2 | -6'512'458 | 0 |
| Bildung Vorsorgekapital Rentner | 5.2.3 | -131'046'269 | -66'660'127 |
| Auflösung Teuerungsfonds | | 0 | 26'696'933 |
| Bildung Risikoschwankungsreserve | 5.2.4 | -2'101'976 | -515'058 |
| Auflösung Kapital für Leistungen nach Art. 17 FZG | 7.2 | 1'150'000 | 300'000 |
| Auflösung/Bildung Rückstellung Umwandlungssatz | 5.2.6 | 64'997'130 | -16'933'432 |
| Verzinsung Vorsorgek. Aktive Versicherte 2,00% (1,50%) | 5.2.1 | -42'313'686 | -30'782'022 |
| Verzinsung Vorsorgekapital Passive Versicherte 2,00% | 5.2.2 | -100'653 | 0 |
| Verzinsung Vorsorgekapital Rentner 1,75% (1,75%) | 5.2.3 | -45'731'788 | -44'346'018 |
| Verstärkung Vorsorgekapital Rentner | 5.2.3 | -123'202'680 | -38'295'097 |
| Auflösung Überschuss Risikoschwankungsreserve | 5.2.4 | 7'571'813 | 238'883 |
| Übertrag Zinsgutschriften in Vorsorgekapitalien | 5.2.1/2/3 | 88'146'126 | 75'128'040 |
| Übertrag Verstärkung Vorsorgekapital Rentner | 5.2.3 | 123'202'680 | 38'295'097 |
| Übertrag Überschuss Risikoschwankungsreserve | 5.2.4 | -7'571'813 | -238'883 |

| | Anhang | 2019 | Vorjahr |
|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF |
| **Versicherungsaufwand** | | **-523'405** | **-361'733** |
| Beiträge an Sicherheitsfonds | | -523'405 | -361'733 |
| | | | |
| **ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL** | | **-215'318'739** | **-92'110'378** |
| | | | |
| **NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL** | | **-213'237'212** | **-99'010'670** |
| | | | |
| **Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen** | **6.6** | **608'213'895** | **-198'817'455** |
| Nettoertrag aus: | | | |
| - Flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen | | 443 | -359 |
| - Obligationen CHF | | 30'336'136 | 909'368 |
| - Obligationen Fremdwährungen | | 47'696'675 | -14'462'048 |
| - Aktien Schweiz | | 174'297'573 | -59'239'406 |
| - Aktien Ausland | | 239'747'162 | -109'188'033 |
| - Aktien Emerging Markets | | 31'179'390 | -26'351'741 |
| - Alternative Anlagen | | 785'561 | -114'882 |
| - Immobilien Inland | | 64'518'961 | 22'093'350 |
| - Immobilien Ausland | | 25'563'955 | -8'615'263 |
| Zinsen auf Fehlbetrag | | 8'648'894 | 8'782'561 |
| Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen | | -142'961 | -118'962 |
| Vermögensverwaltungskosten | 6.7 | -14'417'894 | -12'512'040 |
| | | | |
| **Sonstiger Ertrag** | | **93'362** | **55'496** |
| Ertrag aus Dienstleistungen | | 93'362 | 55'496 |
| | | | |
| **Verwaltungsaufwand** | | **-2'022'205** | **-2'232'726** |
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand | | -1'850'511 | -2'014'978 |
| Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge | | -160'693 | -194'547 |
| Aufsichtsbehörde | | -11'001 | -23'201 |
| | | | |
| **ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS VOR BILDUNG/AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE** | | **393'047'840** | **-300'005'354** |
| | | | |
| **Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve** | **6.3** | **-393'047'840** | **300'005'354** |
| | | | |
| **AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS** | | **0** | **0** |

# 1 Grundlagen und Organisation

## 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Kanton Solothurn wurde auf den 1. Januar 1957 durch Vereinigung der Pensionskasse für das Solothurnische Staatspersonal, der Roth-Stiftung und der Pensionskasse der Kantonsschule errichtet.
Sie ist eine selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in Solothurn. Sie betreibt als registrierte Vorsorgeeinrichtung die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge nach dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) für das Staatspersonal, die Lehrkräfte an den Kantons-, Berufs- und Volksschulen sowie das Personal angeschlossener Arbeitgeber.

## 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse Kanton Solothurn ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Ordnungsnummer SO 1006 eingetragen. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und damit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

## 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Das Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKG) trat auf den 1. Januar 2015 in Kraft. Das Vorsorgereglement der Pensionskasse Kanton Solothurn (VOR) trat gleichzeitig mit dem Gesetz in Kraft. Das im Berichtsjahr gültige Anlagereglement der PKSO ist datiert per 8. Dezember 2014. Das Organisations- und Geschäftsreglement der Pensionskasse Kanton Solothurn (OrG) wurde am 4. November 2019 verabschiedet und trat rückwirkend auf den 1. November 2019 in Kraft. Das Rückstellungsreglement wurde am 17. Juni 2019 genehmigt und gilt ab 1. Januar 2019. Das Teilliquidationsreglement wurde am 14. Dezember 2015 von der Verwaltungskommission genehmigt und trat rückwirkend auf den 1. Januar 2015 in Kraft.

## 1.4 Führungsorgane

### 1.4.1 Aufgaben

**Verwaltungskommission**
Die Verwaltungskommission ist das oberste paritätisch zusammengesetzte Organ. Ihr gehören 7 Vertreter der Arbeitgeber und 7 Vertreter der Arbeitnehmer sowie 1 Vertreter der Pensionierten mit Antragsrecht aber ohne Stimmrecht an. Sie nimmt die Gesamtleitung der PKSO wahr und sorgt für die Erfüllung der Aufgaben aufgrund des Bundesrechts, des PKG und der Reglemente der PKSO. Sie bestimmt die strategischen Ziele und Grundsätze der PKSO sowie die Mittel zu ihrer Erfüllung. Sie sorgt für die finanzielle Stabilität der PKSO und überwacht im Falle einer Unterdeckung die Sanierungsmassnahmen. Sie überwacht die Geschäftsführung.
**Anlageausschuss**
Der Anlageausschuss besteht aus 6 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Er setzt sich paritätisch aus Vertretern der Verwaltungskommission zusammen: drei Arbeitgebervertreter; drei Arbeitnehmervertreter. Er behandelt Fragen im Bereich der Vermögensanlagen. Er erstellt das Anlagereglement für die Wertschriften- und Immobilienanlagen zuhanden der Verwaltungskommission.
**Personal- und Organisationsausschuss**
Der Personal- und Organisationsausschuss besteht aus 4 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Er setzt sich paritätisch zusammen aus Vertretern der Verwaltungskommission: Präsident und Vizepräsident der Verwaltungskommission, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter. Er behandelt alle Fragen im Bereich Personal, Organisation, Budget und Revision gemäss Kompetenzregelungen.
**Vorsorgeausschuss**
Der Vorsorgeausschuss besteht aus 4 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Er setzt sich paritätisch aus Vertretern der Verwaltungskommission zusammen: zwei Arbeitgebervertreter; zwei Arbeitnehmervertreter. Er behandelt alle Fragen im Bereich Vorsorge gemäss Kompetenzregelungen.
**Geschäftsführung**
Der Geschäftsführer oder die Geschäftsführerin trägt die unternehmerische Gesamtverantwortung. Er oder sie ist verantwortlich für die Umsetzung der von der Verwaltungskommission vorgegebenen Strategie, der Ziele und aller weiteren Aufgaben.

## 1.4.2 Organe/Zeichnungsberechtigung

### Verwaltungskommission

**Versichertenvertretungen**

| | | |
|---|---|---|
| Roland Misteli | Vizepräsident | Lehrkräfte Volksschulen |
| Beat Käch | | Lehrkräfte Berufsschulen |
| Dr. Peter Meier | | Lehrkräfte übrige kantonale Schulen |
| Martin Ast | | Lehrkräfte Volksschulen |
| Christian Schlatter | | Anschlussmitglieder |
| Susanna Christen | | Solothurner Spitäler AG |
| Simon Bürki | | Allgemeine kantonale Verwaltung |
| Rolf Neuenschwander | Vertreter ohne Stimmrecht | Verband der Pensionierten der PKSO |

**Arbeitgebervertretungen**

| | | |
|---|---|---|
| [1]Roland Heim | Präsident | Staat |
| [1]Hans-Ruedi Wüthrich | | Staat |
| [1]Andreas Woodtli | | Staat |
| [1]Karin Kissling | | Staat |
| [1]Alois Müller | | Anschlussmitglieder |
| [2]Gaston Barth | | Träger der Volksschulen |
| [2]Roger Siegenthaler | | Träger der Volksschulen |

### Anlageausschuss

| | | |
|---|---|---|
| Alois Müller | Präsident | Anschlussmitglieder |
| Beat Käch | Vizepräsident | Lehrkräfte Berufsschulen |
| Hans-Ruedi Wüthrich | | Staat |
| Roger Siegenthaler | | Träger der Volksschulen |
| Dr. Peter Meier | | Lehrkräfte übrige kantonale Schulen |
| Simon Bürki | | Allgemeine kantonale Verwaltung |

### Personal- und Organisationsausschuss

| | | |
|---|---|---|
| Gaston Barth | Präsident | Träger der Volksschulen |
| Roland Misteli | Vizepräsident | Lehrkräfte Volksschulen |
| Susanna Christen | | Solothurner Spitäler AG |
| Roland Heim | | Staat |

### Vorsorgeausschuss

| | | |
|---|---|---|
| Martin Ast | Präsident | Lehrkräfte Volksschulen |
| Andreas Woodtli | Vizepräsident | Staat |
| Karin Kissling | | Staat |
| Christian Schlatter | | Anschlussmitglieder |

Präsidenten/Vizepräsidenten unterzeichnen zusammen mit der Geschäftsleitung.

Zeichnungsberechtigte der Geschäftsstelle unterzeichnen kollektiv zu zweien.

[1] gewählt vom Regierungsrat

[2] bezeichnet durch den Verband Solothurner Einwohnergemeinden

### Geschäftsleitung

| | |
|---|---|
| Reto Bachmann | Geschäftsführer |
| Armin Glutz | Bereichsleiter Versicherung |
| Manfred Gunziger | Bereichsleiter Finanzen |
| Tobias Zwimpfer | Bereichsleiter Anlagen |

Im Jahr 2019 wurden der Verwaltungskommission sowie den ständigen Ausschüssen der PKSO Pauschalbeträge von 159'917 CHF und Sitzungsgelder in der Höhe von 55'750 CHF ausbezahlt. Die Funktionspauschalen der Präsidenten betragen: Präsident Verwaltungskommission 9'000 CHF, Präsident Anlageausschuss 15'000 CHF, Präsident Personal- und Organisationsausschuss 7'500 CHF, Präsident Vorsorgeausschuss 7'500 CHF.

## 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

**Experte**
Deprez Experten AG, Zürich: Christoph Furrer
Der Experte hat periodisch Prüfungen vorzunehmen. Er bestätigt die gesetzeskonformen versicherungstechnischen Änderungen des VOR und erstellt periodisch ein versicherungstechnisches Gutachten.

**Revisionsstelle**
BDO AG, Solothurn: Jürg Krebs, Thomas De Micheli
Die Revisionsstelle prüft, ob die Jahresrechnung sowie die weiteren in Art. 52c Abs. 1 und Art. 35 BVV2 vorgeschriebenen Prüfpunkte den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen entsprechen.

**Berater Vermögensanlagen**
PPCmetrics AG, Zürich: Stephan Skaanes
Die PPCmetrics AG ist auf die Betreuung von Pensionskassen spezialisiert. Der Anlageausschuss lässt sich von ihr seit 1992 fachlich beraten. Neben der Durchführung von periodischen Überprüfungen der Langfrist-Anlagestrategie unterstützt die PPCmetrics AG den Anlageausschuss vor allem bei der Mandatserteilung an externe Portfoliomanager und bei der Kontrolle der Resultate.

**Aufsichtsbehörde**
BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau (BVSA), Aarau

## 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

### 1.6.1 Mutationen

| Jahr | Bestand 1.1. | Zugänge | Abgänge | Bestand 31.12. |
|---|---|---|---|---|
| 2018 | 177 | 2 | 9 | 170 |
| 2019 | 170 | 2 | 2 | 170 |

Der Arbeitgeber-Bestand setzt sich per 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen:

| | |
|---|---|
| Verwaltung / Kantonale Schulen / selbstständige Anstalten / Spitäler AG | 19 |
| Schulgemeinden / Kreisschulen / Schulverbände | 88 |
| Arbeitgeber mit Anschlussvertrag | 63 |
| **Total** | **170** |

### 1.6.2 Bestand per 1.1.2020

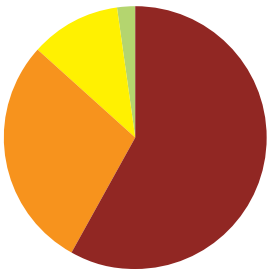
1101 1101 Allgemeine Verwaltung Kanton Solothurn, 4509 Solothurn
1101 1102 Polizei Kanton Solothurn, 4509 Solothurn
1101 1103 Wegmacher, 4509 Solothurn
1101 1104 Amt für Landwirtschaft, 4509 Solothurn
1201 1201 Kantonsschule Solothurn, 4500 Solothurn
1201 1202 Kantonsschule Olten, 4600 Olten
1201 1203 BBZ Solothurn, 4500 Solothurn
1201 1204 BBZ Olten, 4600 Olten
1301 1301 Justizvollzugsanstalt, 4543 Deitingen
1501 1501 Zentralbibliothek Solothurn, 4502 Solothurn
1501 1502 Stiftung Schloss Wartenfels, 4654 Lostorf
1501 1503 Stiftung Schloss Waldegg, 4532 Feldbrunnen
1501 1504 Stiftung Museum Altes Zeughaus, 4500 Solothurn
1601 1601 Solothurnische Gebäudeversicherung, 4500 Solothurn
1601 1602 AHV Ausgleichskasse des Kantons Solothurn, 4528 Zuchwil
1601 1603 Invaliden-Versicherungs-Stelle des Kantons Solothurn, 4528 Zuchwil
1601 1604 Pensionskasse Kanton Solothurn, 4502 Solothurn
1801 1801 Solothurner Spitäler AG, 4500 Solothurn
2001 0000-
2251 0006 Volksschullehrkräfte des Kantons Solothurn
2301 0000 Zentrum für Kinder mit Sinnes- und Körperbeeinträchtigung ZKSK AG, 4500 Solothurn
2303 0001 Bachtelen, Sonderpädagogisches Zentrum für Verhalten und Sprache, 2540 Grenchen
2304 0002 Blumenhaus Buchegg, 4586 Kyburg-Buchegg
2305 0003 Stiftung Focus Jugend, 4566 Kriegstetten
2520 0000 Stiftung zur Förderung von Wohneigentum (SFWE), 4500 Solothurn
3102 0001 Gemeinsame Schule Unterleberberg, 4535 Hubersdorf
3103 0001 Einwohnergemeinde Hubersdorf, 4535 Hubersdorf
3105 0002 Einwohnergemeinde Balm b/Messen, 3254 Balm b/Messen
3106 0003 Einwohnergemeinde Biberist, 4562 Biberist
3107 0003 Einwohnergemeinde Deitingen, 4543 Deitingen
3108 0003 Einwohnergemeinde Derendingen, 4552 Derendingen
3110 0003 Kreisschule Derendingen-Luterbach, 4552 Derendingen
3111 0003 Einwohnergemeinde Gerlafingen, 4563 Gerlafingen
3112 0003 Einwohnergemeinde Horriwil, 4557 Horriwil
3113 0003 Einwohnergemeinde Kriegstetten, 4566 Kriegstetten
3114 0003 Einwohnergemeinde Luterbach, 4542 Luterbach
3115 0003 Einwohnergemeinde Obergerlafingen, 4564 Obergerlafingen
3116 0003 Einwohnergemeinde Subingen, 4553 Subingen
3120 0005 Einwohnergemeinde Egerkingen, 4622 Egerkingen
3121 0005 Zweckverband Kreisschule Gäu, 4623 Neuendorf
3122 0005 Einwohnergemeinde Niederbuchsiten, 4626 Niederbuchsiten
3124 0005 Kreisschule Bechburg, 4702 Oensingen
3127 0006 Einwohnergemeinde Starrkirch, 4656 Starrkirch
3128 0006 Einwohnergemeinde Walterswil, 5746 Walterswil
3131 0007 Einwohnergemeinde Wisen, 4634 Wisen
3132 0008 Zweckverband Schulen Leimental, 4112 Bättwil
3133 0008 Kreisschule Dorneckberg, 4413 Büren
3134 0008 Einwohnergemeinde Dornach, 4143 Dornach 2
3135 0008 Einwohnergemeinde Hochwald, 4146 Hochwald
3136 0008 Einwohnergemeinde Metzerlen, 4116 Metzerlen
3137 0008 Einwohnergemeinde Nuglar, 4412 Nuglar
3138 0008 Einwohnergemeinde Seewen, 4206 Seewen

| | | | |
|---|---|---|---|
| | 3139 | 0009 | Einwohnergemeinde Bärschwil, 4252 Bärschwil |
| | 3140 | 0009 | Einwohnergemeinde Breitenbach, 4226 Breitenbach |
| | 3141 | 0009 | Einwohnergemeinde Fehren, 4232 Fehren |
| | 3142 | 0009 | Einwohnergemeinde Meltingen, 4233 Meltingen |
| | 3143 | 0003 | Einwohnergemeinde Bolken, 4556 Bolken |
| | 3144 | 0002 | Schulverband Bucheggberg A3, 4571 Lüterkofen |
| | 3201 | 0001 | Bürgergemeinde Grenchen, 2540 Grenchen |
| | 3203 | 0003 | Bürgergemeinde Subingen, 4553 Subingen |
| | 3204 | 0004 | Forstbetriebsgemeinschaft Aedermannsdorf, 4714 Aedermannsdorf |
| | 3206 | 0008 | Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg-Nord, 4143 Dornach |
| | 3211 | 0009 | Forstbetrieb Schwarzbubenland, 4206 Seewen |
| | 3302 | 0000 | Römisch-katholische Kirchgemeinde Solothurn, 4500 Solothurn |
| | 3303 | 0001 | Römisch-katholische Kirchgemeinde Grenchen, 2540 Grenchen |
| | 3305 | 0001 | Römisch-katholische Kirchgemeinde Flumenthal-Hubersdorf, 4534 Flumenthal |
| | 3307 | 0003 | Römisch-katholische Kirchgemeinde Zuchwil, 4528 Zuchwil |
| | 3310 | 0009 | Römisch-katholische Kirchgemeinde Breitenbach, 4226 Breitenbach |
| | 3311 | 0000 | Diözesankonferenz des Bistums Basel, 4500 Solothurn |
| | 3501 | 0000 | Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse, 4500 Solothurn |
| | 3502 | 0000 | Zentrum für Kinder mit Sinnes- und Körperbeeinträchtigung ZKSK AG, 4500 Solothurn |
| | 3503 | 0000 | Solodaris Stiftung, 4500 Solothurn |
| | 3505 | 0000 | Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn, 4500 Solothurn |
| | 3506 | 0001 | Bachtelen, Sonderpädagogisches Zentrum für Verhalten und Sprache, 2540 Grenchen |
| | 3509 | 0003 | Schwimmbad Eichholz, 4563 Gerlafingen |
| | 3511 | 0003 | Stiftung Focus Jugend, 4566 Kriegstetten |
| | 3514 | 0003 | Zweckverband Familien- u. Mütterberatung, 4562 Biberist |
| | 3516 | 0004 | Zweckverband für soziale Dienstleistungen, 4710 Balsthal |
| | 3517 | 0005 | ARA Falkenstein, 4702 Oensingen |
| | 3518 | 0006 | Zweckverband ARA Schönenwerd, 5012 Schönenwerd |
| | 3519 | 0000 | Solothurner Bauernverband, 4500 Solothurn |
| | 3521 | 0009 | Verein Freia, 4229 Beinwil |
| | 3522 | 0003 | Moos-Flury-Stiftung, 4562 Biberist |
| | 3523 | 0003 | Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd (VBZAS), 4552 Derendingen |
| | 3524 | 0000 | SOBV (Solothurner Bauernverband) Dienstleistungen AG, 4500 Solothurn |
| | 3601 | 0003 | Alters- und Pflegeheim Derendingen/Luterbach, 4552 Derendingen |
| | 3602 | 0004 | Alters- und Pflegeheim Inseli, 4710 Balsthal |
| * | 3603 | 0008 | Alters- und Pflegeheim Wollmatt, 4143 Dornach |

* Arbeitgeber-Nr.

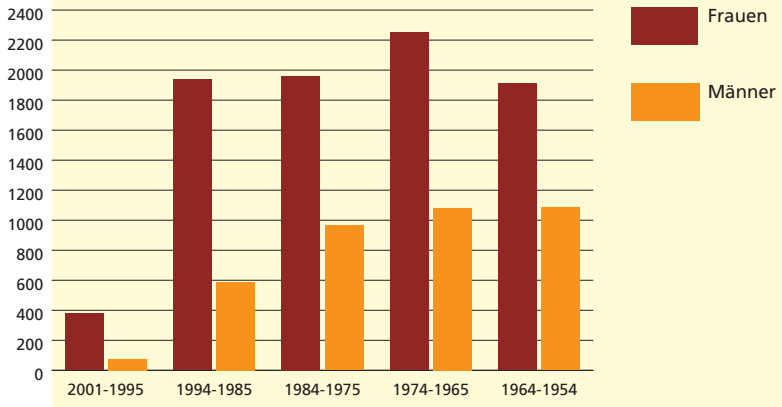
# 2 Aktive Versicherte und Rentner

## 2.1 Aktive Versicherte

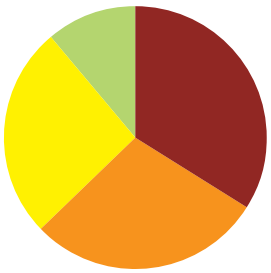


| | Bestand am 1.1. | Eintritte | Austritte | **Bestand am 31.12.** | Veränderung |
|---|---|---|---|---|---|
| Alter und Risiko Frauen | 7'044 | 884 | 766 | **7'162** | 118 |
| Alter und Risiko Männer | 3'479 | 350 | 304 | **3'525** | 46 |
| Risiko Frauen | 1'238 | 195 | 83 | **1'350** | 112 |
| Risiko Männer | 249 | 47 | 27 | **269** | 20 |
| Total | 12'010 | 1'476 | 1'180 | 12'306 | 296 |

Altersstruktur Aktive



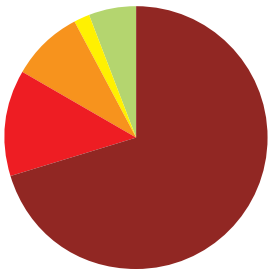
## 2.2 Versichertenbestand nach Gruppen



| | Alter und Risiko | | Risiko | | Total | in % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Männer | Frauen | Männer | Frauen | | |
| **Ordentliche Versicherte** | | | | | | |
| Verwaltung, Polizei, Gerichte, Kantonale Schulen und selbstständige Anstalten | 2'009 | 2'251 | 31 | 88 | 4'379 | **34** |
| Volksschulen | 779 | 2'882 | 7 | 72 | 3'740 | **29** |
| Spitäler | 669 | 2'453 | 20 | 159 | 3'301 | **26** |
| **Subtotal** | 3'457 | 7'586 | 58 | 319 | 11'420 | 89 |
| Anschlussmitglieder | 430 | 865 | 24 | 49 | 1'368 | **11** |
| **Total Versichertenbestand** | **3'887** | **8'451** | **82** | **368** | **12'788** | 100 |

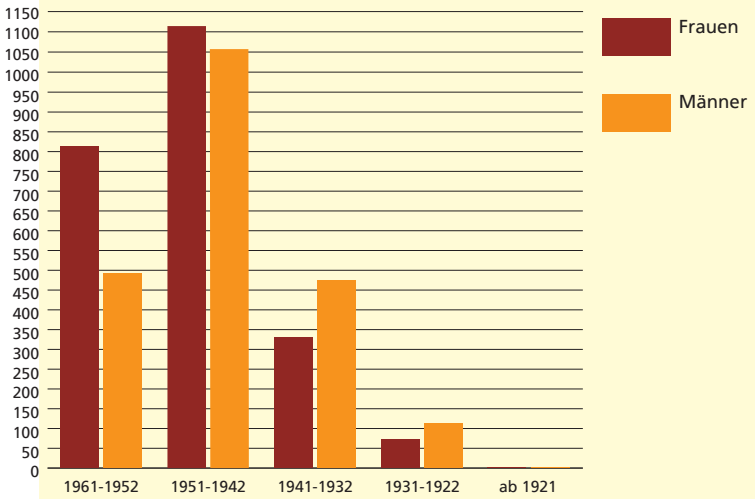
Versicherte mit mehreren Teilpensen sind allenfalls unter mehreren Arbeitgebern aufgeführt und mehrfach gezählt.

## 2.3 Rentner



| | Bestand am 1.1. | Eintritte | Austritte | **Bestand am 31.12.** | Ver-änderung |
|---|---|---|---|---|---|
| Altersrenten | 4'268 | 298 | 83 | **4'483** | 215 |
| Ehegattenrenten | 800 | 67 | 35 | **832** | 32 |
| Invalidenrenten | 558 | 25 | 23 | **560** | 2 |
| **Erwachsenenrenten** | 5'626 | 390 | 141 | 5'875 | 249 |
| | | | | | |
| Alters-Kinderrenten | 48 | 20 | 23 | 45 | -3 |
| Waisenrenten | 39 | 11 | 14 | 36 | -3 |
| Invaliden-Kinderrenten | 43 | 6 | 10 | 39 | -4 |
| **Kinderrenten** | 130 | 37 | 47 | **120** | -10 |
| | | | | | |
| **Total Renten** | 5'756 | 427 | 188 | 5'995 | 239 |
| | | | | | |
| AHV-Ersatzrente nach Statuten ab 60 | 346 | 152 | 143 | 355 | 9 |
| AHV-Ersatzrente nach Statuten vor 60 | 15 | 9 | 14 | 10 | -5 |
| **AHV-Ersatzrenten** | 361 | 161 | 157 | **365** | 4 |
| | | | | | |
| **Total Renten und AHV-Ersatzrenten** | 6'117 | 588 | 345 | 6'360 | 243 |
| | | | | | |
| **Verhältnis Aktive/Rentner** 12'306/5'875 | **2,09** | (2,13) | | | |

### Struktur Altersrenten



# 3 Art der Umsetzung des Zwecks

## 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Kasse sind im Vorsorgereglement (VOR) im Detail umschrieben. Nachfolgend ist eine Kurzübersicht der Leistungen aufgeführt:

**Altersleistungen (§ 20 bis § 26 VOR)**
- Altersgutschriften und Verzinsung des Altersguthabens
- Altersrente
- Teil-Altersrente
- AHV-Ersatzrente
- Alters-Kinderrente

**Hinterlassenenleistungen (§ 27 bis § 32 VOR)**
- Rente für den überlebenden Ehegatten
- Rente bei eingetragener Partnerschaft
- Rente für den geschiedenen Ehegatten
- Waisenrente
- Lebenspartnerrente
- Todesfallkapital

**Invalidenleistungen (§ 35 bis § 38 VOR)**
- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente

## 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

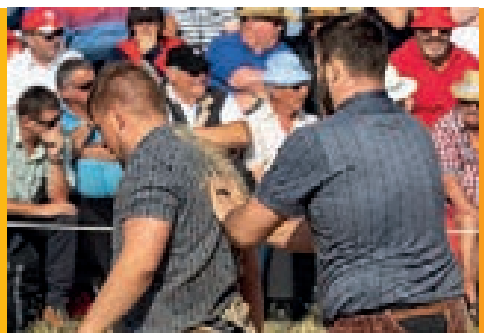
Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat aufgebaut und finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus Beiträgen für die Altersleistungen und für die Risikoversicherung. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes. Der versicherte Lohn gemäss Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKG) entspricht dem massgebenden Jahreslohn, vermindert um den Koordinationsabzug. Der Arbeitgeber beteiligt sich an der Finanzierung der AHV-Ersatzrenten, die nach dem vollendeten 60. Altersjahr ausgerichtet werden. Soweit die AHV-Ersatzrente nicht durch den Arbeitgeber finanziert ist, wird sie von den anspruchsberechtigten Personen in der Form einer dauernden Rentenkürzung getragen.

## 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Im Berichtsjahr betrug der Koordinationsabzug 20% des massgebenden Jahreslohnes zuzüglich eines festen Teils von 17'040 CHF.
Das Vorsorgekapital Aktive Versicherte wurde im Berichtsjahr zu 2,0% verzinst.

## 3.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Die Verwaltungskommission hat am 10. Dezember 2018 beschlossen, per 1. Januar 2019 keine Anpassung der Renten an die Teuerung vorzunehmen.



# 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

## 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

## 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze nach Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten, im Wesentlichen von Marktwerten für alle Vermögensanlagen.
Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist bzw. festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich erkennbarer Werteinbussen zur Anwendung.

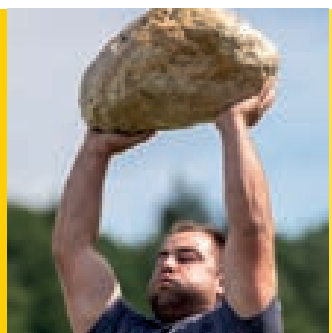
**Die Vermögensanlagen wurden wie folgt bewertet:**

| **Vermögensanlage** | **Bewertung** |
|---|---|
| Flüssige Mittel/Forderungen/KK Staat | Nominalwert |
| Wertschriften | Kurswert |
| Alternative Anlagen | Net Asset Value oder Anschaffungswert in der Startphase Kurswert bei kotierten Anlagen |
| Immobilien | Ertragswert (DCF-System) |
| Sachanlagen | Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen |

Auf fremde Währungen lautende Aktiven und Passiven wurden zum Kurs des Stichtags, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

## 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.



# 5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

## 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Pensionskasse Kanton Solothurn die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität in allen Belangen selbst.

## 5.2 Entwicklung und Verzinsung der einzelnen Vorsorgekapitalien

### 5.2.1 Vorsorgekapital Aktive Versicherte

| | 2019 | Vorjahr |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Einnahmen** | **372'004'753** | **274'740'049** |
| Altersgutschriften | 164'917'310 | 158'030'724 |
| Einmaleinlage | 74'729'152 | 0 |
| Nachträgliche Einkaufszahlungen | 12'036'029 | 11'510'065 |
| Nachzahlungen Scheidung | 381'688 | 577'876 |
| Freizügigkeitsleistungen | 73'875'665 | 69'646'225 |
| Einzahlungen bei Scheidung | 1'643'414 | 2'216'201 |
| Rückzahlungen Wohneigentumsförderung | 1'641'549 | 1'480'019 |
| Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte 2,00% (1,50%) | 42'313'686 | 30'782'022 |
| Mutationsverluste | 466'260 | 496'917 |
| **Ausgaben** | **230'722'993** | **240'103'089** |
| Freizügigkeitsleistungen | 62'700'666 | 78'609'263 |
| Auszahlungen bei Scheidung | 1'855'749 | 2'931'169 |
| Vorbezüge Wohneigentumsförderung | 4'601'436 | 5'352'027 |
| Übertrag Altersguthaben auf Vorsorgekapital Passive Versicherte | 6'411'806 | 0 |
| Übertrag Altersguthaben auf Vorsorgekapital Rentner | 149'180'785 | 149'424'329 |
| Übertrag Altersguthaben in Risikoschwankungsreserve (Invalidität) | 5'972'551 | 3'786'301 |
| **Einnahmenüberschuss** | **141'281'761** | **34'636'960** |
| **Entwicklung Vorsorgekapital Aktive Versicherte** | | |
| **Saldo 1.1.** | **2'151'815'640** | **2'117'178'680** |
| **Einnahmenüberschuss** | **141'281'761** | **34'636'960** |
| **Saldo 31.12.** | **2'293'097'401** | **2'151'815'640** |

### 5.2.2 Vorsorgekapital Passive Versicherte

| | 2019 |
|---|---|
| | CHF |
| **Einnahmen** | **6'512'458** |
| Übertrag Altersguthaben von Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 6'411'806 |
| Verzinsung Vorsorgekapital Passive Versicherte 2,00% | 100'653 |
| **Einnahmenüberschuss** | **6'512'458** |
| **Entwicklung Vorsorgekapital Passive Versicherte** | |
| **Saldo 1.1.** | **0** |
| **Einnahmenüberschuss** | **6'512'458** |
| **Saldo 31.12.** | **6'512'458** |

Das Vorsorgekapital der hängigen IV-Fälle wird neu im Vorsorgekapital Passive Versicherte geführt.
Im Jahr 2018 war das Kapital im Vorsorgekapital Aktive Versicherte enthalten.

### 5.2.3 Vorsorgekapital Rentner

| | 2019 | Vorjahr |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Einnahmen** | **334'484'877** | **254'459'109** |
| | | |
| Verzinsung Vorsorgekapital Rentner 1,75% | 45'731'788 | 44'346'018 |
| AHV-Ersatzrenten Anteil Arbeitgeber | 6'439'503 | 6'163'778 |
| Übertrag Altersguthaben von Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 149'180'785 | 149'424'329 |
| Übertrag Deckungskapital von Risikoschwankungsreserve (Invalidität) | 9'930'121 | 16'229'887 |
| Verstärkung Vorsorgekapital Rentner | 123'202'680 | 38'295'097 |
| | | |
| **Ausgaben** | **203'438'608** | **187'798'982** |
| | | |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | 22'997'677 | 11'462'233 |
| Grundrenten | 164'738'212 | 159'880'687 |
| Teuerung auf Rentenleistungen | 8'491'723 | 9'032'963 |
| AHV-Ersatzrenten | 7'210'996 | 7'423'099 |
| | | |
| **Einnahmenüberschuss** | **131'046'269** | **66'660'127** |
| | | |
| **Entwicklung Vorsorgekapital Rentner** | | |
| | | |
| **Saldo 1.1.** | **2'540'033'659** | **2'473'373'532** |
| **Einnahmenüberschuss** | **131'046'269** | **66'660'127** |
| | | |
| **Saldo 31.12.** | **2'671'079'928** | **2'540'033'659** |

Das Deckungskapital für hängige IV-Fälle beträgt 28,1 Mio. CHF.
Der Wechsel zu Generationentafeln hat eine Verstärkung von 123,2 Mio. CHF zur Folge.

### 5.2.4 Risikoschwankungsreserve

| | 2019 | Vorjahr |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Einnahmen** | **19'603'910** | **17'190'322** |
| Beiträge für Risiko | 13'293'210 | 12'909'308 |
| Übertrag Altersguthaben von Vorsorgekapital Aktive Versicherte (Invalidität) | 5'972'551 | 3'786'301 |
| Wiedereintritte Risiko | 338'150 | 494'713 |
| **Ausgaben** | **17'501'934** | **16'675'264** |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität | 0 | 206'494 |
| Übertrag Deckungskapital auf Vorsorgekapital Rentner (Invalidität) | 9'930'121 | 16'229'887 |
| Überschuss Risikoschwankungsreserve | 7'571'813 | 238'883 |
| **Einnahmenüberschuss** | **2'101'976** | **515'058** |
| **Entwicklung Risikoschwankungsreserve** | | |
| **Saldo 1.1.** | **32'455'735** | **31'940'677** |
| **Einnahmenüberschuss** | **2'101'976** | **515'058** |
| **Saldo 31.12.** | **34'557'711** | **32'455'735** |

Gemäss Rückstellungsreglement beträgt der Maximalbetrag der Risikoschwankungsreserve 1,5% des Vorsorgekapitals Aktive Versicherte zuzüglich der Einrechnung des Zuschlags nach Art. 17 FZG.
Der Überschuss Risikoschwankungsreserve von rund 7,6 Mio. CHF wurde der Betriebsrechnung gutgeschrieben.
Das Deckungskapital für hängige IV-Fälle beträgt 28,1 Mio. CHF.

### 5.2.5 Vorsorgekapital der Rentner aus der ehemaligen Ruhegehaltsordnung des Regierungsrates

Per 31. Dezember 2015 wurde die Spezialfinanzierung „Ruhegehaltsordnung des Regierungsrates“ aufgehoben. Am 1. Januar 2016 ist das „Gesetz über das Ruhegehalt des Regierungsrates“ (RRG) in Kraft getreten. Im RRG ist der Anschluss an die berufliche Vorsorge bei der PKSO geregelt. Zwischen der Finanzkommission des Kantonsrates und der PKSO wurde am 6. März 2019 ein Anschluss- und Übernahmevertrag abgeschlossen (ersetzt und annulliert Vertrag vom 27. Februar 2016). Dieser regelt den Übertritt der aktiven Regierungsratsmitglieder in die PKSO sowie die bekannten und unbekannten Rentenverpflichtungen per 31. Dezember 2015, welche sich aus der Ruhegehaltsordnung des Regierungsrates ergeben.

Die nach § 7 des Anschluss- und Übernahmevertrags übernommenen respektive geleisteten Rentenverpflichtungen sowie die erhaltenen Rückerstattungszahlungen werden von der PKSO separat geführt. Im Berichtsjahr wurden für 10 Leistungsbezüger 1‘078‘418 CHF ausbezahlt. Der Barwert des Vorsorgekapitals Rentner beträgt per 31. Dezember 2019 11‘506‘538 CHF (Generationentafeln). Dieses Vorsorgekapital wird nicht zurückgestellt, da die Finanzierung der laufenden Rentenzahlungen gemäss Anschluss- und Übernahmevertrag vom 27. Februar 2016 durch den Kanton erfolgt.

### 5.2.6 Rückstellung Umwandlungssatz

Im 2015 wurde gemäss Rückstellungsreglement erstmals eine Umwandlungssatzrückstellung gebildet. Sie dient dazu, Verluste bei Alterspensionierungen infolge von zu hohen Umwandlungssätzen auszugleichen und allenfalls flankierende Massnahmen bei einer Senkung der Umwandlungssätze zu finanzieren. Der Sollbetrag entspricht einem Prozentsatz der Summe der per Stichtag erworbenen Altersguthaben der Versicherten, die das 50. Altersjahr vollendet haben.
Der Prozentsatz beträgt per 31. Dezember 2019 1,8%. Er ist gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert, weil aus der Rückstellung die Kompensationsmassnahmen im Umfang von 74,7 Mio. CHF zur Senkung der Umwandlungssätze per 1. Januar 2019 finanziert wurden.
In Zukunft wird der Prozentsatz zur Berechnung der Rückstellung jährlich um 0,5% erhöht. Der Maximalwert der Umwandlungssatzrückstellung beträgt am 31. Dezember 2019 17,7% der Altersguthaben der mindestens 50-jährigen Versicherten.
Das Altersguthaben der Versicherten, die das 50. Altersjahr vollendet haben, betrug per 31. Dezember 2019 1‘685'108’868 CHF, 1,8% entsprechen 30'331’960 CHF. Die Rückstellung nach Auflösung der Kompensationsmassnahmen betrug 20,6 Mio. CHF, die Differenz von 9,7 Mio. CHF wurde im Berichtsjahr erfolgswirksam verbucht.

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

| | | |
|---|---|---|
| 31.12.2018 | CHF | 911'371'491 |
| 31.12.2019 | CHF | 921'995'528 |
| Veränderung | CHF | 10'624'037 |

### 5.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2017 erstellt. Im Kommentar des versicherungstechnischen Gutachtens vom 30. Mai 2018 ist auszugsweise Folgendes festgehalten:

„Die finanzielle Lage der Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) hat sich seit ihrer Ausfinanzierung sehr positiv entwickelt. Der Deckungsgrad hat sich seit dem 1.1.2015 ("Eröffnungsbilanz" der ausfinanzierten Kasse) von 105,1% auf 107,9% per 31.12.2017 erhöht. Diese Erhöhung erfolgte trotz der Senkung des technischen Zinssatzes von 2,5% auf 1,75% und trotz dem schnellen Aufbau der "Rückstellung Umwandlungssatz". Die positive Entwicklung ist in erster Linie den guten Vermögenserträgen zu verdanken.

Die Risikofähigkeit der PKSO bleibt trotz der positiven Entwicklung der Kasse eingeschränkt. Der Rentneranteil wird in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter ansteigen. Eine vorsichtige Bewertung der Rentenverpflichtungen kann den negativen Auswirkungen dieser Entwicklung vorbeugen.

Die auf den 1.1.2019 beschlossene Senkung der Umwandlungssätze wird die Pensionierungsverluste aufgrund zu hoher Umwandlungssätze verkleinern aber nicht beseitigen. Es wird diesbezüglich weiterhin eine merkliche Finanzierungslücke bestehen bleiben.

Unsere Empfehlungen betreffen vor allem zwei Punkte: Eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes (alternativ könnte von Periodentafeln auf Generationentafeln gewechselt werden) und eine weitere Senkung der Umwandlungssätze.“

### 5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren per 31. Dezember 2019 auf den folgenden Grundlagen:

- Technischer Zinssatz 1,75%
- Technische Grundlagen der Pensionskasse Stadt Zürich, VZ 2015, Generationentafeln

### 5.6 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurde bei den technischen Grundlagen der Wechsel von Periodentafeln zu Generationentafeln vollzogen.

## 5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$$\frac{Vv * 100}{Vk} = \text{Deckungsgrad in \%}$$

**Wobei für Vv gilt:** Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und nicht technische Rückstellungen. Nominalwertdifferenz und Wertschwankungsreserve sind dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.
**Wobei für Vk gilt:** Versicherungstechnisch notwendige Vorsorgekapitalien per Stichtag einschliesslich notwendiger Verstärkungen.
Ist der berechnete Deckungsgrad kleiner als 100%, liegt eine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV2 vor.

| | 31.12.2019 | Vorjahr |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Gesamte Aktiven zu Marktwerten | 5'525'803'579 | 4'928'704'045 |
| - Verbindlichkeiten | -14'347'817 | -24'052'908 |
| - Passive Rechnungsabgrenzungen | -831'389 | -1'869'940 |
| **Verfügbares Vermögen (Vv)** | **5'510'624'372** | **4'902'781'198** |
| | | |
| Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 2'293'097'401 | 2'151'815'640 |
| Kapital für Leistungen nach Art. 17 FZG | 10'750'000 | 11'900'000 |
| Vorsorgekapital Passive Versicherte | 6'512'458 | 0 |
| Vorsorgekapital Rentner | 2'671'079'928 | 2'540'033'659 |
| Rückstellung Umwandlungssatz | 30'331'960 | 95'329'090 |
| Risikoschwankungsreserve | 34'557'711 | 32'455'735 |
| **Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)** | **5'046'329'458** | **4'831'534'124** |
| **Überdeckung** | **464'294'914** | **71'247'073** |
| **Deckungsgrad** | **109,2%** | **101,5%** |

1

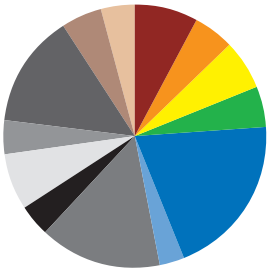
# 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

## 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Verwaltungskommission trägt die Verantwortung für die Vermögensverwaltung und genehmigt die langfristige Anlagestrategie. Der Anlageausschuss sorgt im Rahmen der Weisungen der Verwaltungskommission für die Vermögensverwaltung. Sämtliche gesetzlichen Anlagevorschriften und Bestimmungen, insbesondere auch diejenigen des BVG, der BVV2 sowie die Weisungen und Empfehlungen des BSV und der kantonalen Aufsichtsbehörde sind einzuhalten.
Die Risikofähigkeit sowie die Zweckmässigkeit der Langfriststrategie der Pensionskasse Kanton Solothurn werden periodisch überprüft. Die aktuelle Strategie, gültig ab 1. Januar 2019, wurde am 27. August 2018 von der Verwaltungskommission genehmigt.
Das aktuell gültige Anlagereglement wurde von der Verwaltungskommission am 8. Dezember 2014 genehmigt.

Das Wertschriften-Portfolio wird bei der UBS Switzerland AG zentral verwahrt. Die UBS Switzerland AG ist seit Juli 2003 als Global Custodian eingesetzt.

Folgende Dritte sind mit der Verwaltung des Vermögens beauftragt:



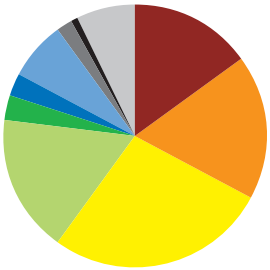
### 6.1.1 Verwaltungsmandate Wertschriften

| Kategorie | Verwaltungsmandat | Kurswert | **Anteil** |
|---|---|---|---|
| | | TCHF | **%** |
| Obligationen CHF | Baloise Bank SoBa AG[2] | 307'535 | **8** |
| Obligationen CHF | Credit Suisse Schweiz AG[2] | 191'034 | **5** |
| Obligationen CHF | Regiobank Solothurn AG[2] | 232'249 | **6** |
| Obligationen CHF | Zürcher Kantonalbank Asset Management[2] | 183'213 | **5** |
| Obligationen FW (hedged) | Vontobel Asset Management AG[2] | 771'982 | **20** |
| Obligationen Emerging Markets LC | UBS Global Asset Management AG[2] | 109'521 | **3** |
| Aktien CH | Aargauische Kantonalbank[2] | 586'231 | **15** |
| Aktien CH | Lombard Odier Asset Management Switzerland SA[2] | 169'412 | **4** |
| Aktien Ausland (unhedged) | UBS Global Asset Management AG[1] | 279'814 | **7** |
| Aktien Ausland (hedged) | UBS Global Asset Management AG[1] | 174'610 | **4** |
| Aktien Ausland (hedged) | IST Investmentstiftung für Personalvorsorge[1] | 564'103 | **14** |
| Aktien Emerging Markets (unhedged) | UBS Global Asset Management AG[2] | 204'053 | **5** |
| Aktien Ausland Small Cap (unhedged) | UBS Global Asset Management AG[2] | 165'776 | **4** |
| Total | | 3'939'532 | 100 |
| Davon flüssige Mittel | | 22'848 | |

Zusätzlich werden 38'679 TCHF durch die Pensionskasse Kanton Solothurn verwaltet.

Zulassung durch: [1] Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)
[2] Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA)

### 6.1.2 Verwaltungsmandate Immobilien Inland

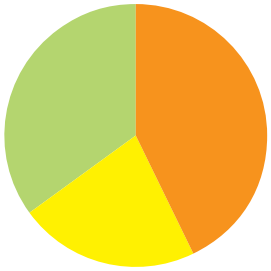


| | Kategorie | Verwaltungsmandat | Verkehrswert | **Anteil** |
|---|---|---|---|---|
| | | | TCHF | **%** |
| | Direktanlage | Arealis AG, Baden | 128'830 | **15** |
| | Direktanlage | Livit AG, Solothurn | 152'641 | **18** |
| | Direktanlage | Niederer AG, Ostermundigen | 221'445 | **27** |
| | Indirektanlage | Aargauische Kantonalbank[2] | 141'751 | **17** |
| | Indirektanlage | Helvetia AST[1] | 26'109 | **3** |
| | Indirektanlage | Suistainable Real Estate AG (SICAV) | 25'474 | **3** |
| | Indirektanlage | Swisscanto AST[1] | 56'426 | **7** |
| | Indirektanlage | Swisslife AST[1] | 17'044 | **2** |
| | Indirektanlage | Swisslife AST[1] | 9'519 | **1** |
| | Indirektanlage | Swiss Prime AST[1] | 57'747 | **7** |
| | Total | | 836'987 | 100 |

Zusätzlich werden 40’983 TCHF durch die Pensionskasse Kanton Solothurn verwaltet.

Zulassung durch: [1] Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)
[2] Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA)

### 6.1.3 Verwaltungsmandate Immobilien Ausland



| | Kategorie | Verwaltungsmandat | Verkehrswert | **Anteil** |
|---|---|---|---|---|
| | | | TCHF | **%** |
| | Indirektanlage | Triuva (ehemalige IVG), Frankfurt (D) | 1 | **0** |
| | Indirektanlage | Credit Suisse, Zürich (nicht kotiert)[2] | 127'742 | **43** |
| | Indirektanlage | Credit Suisse, Zürich (kotiert)[2] | 66'049 | **22** |
| | Indirektanlage | Credit Suisse, Zürich (nicht kotiert)[1] | 105'352 | **35** |
| | Total | | 299'144 | 100 |

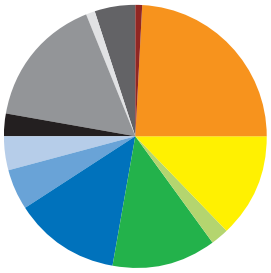
Zulassung durch: [1] Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)
[2] Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA)

## 6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Die Pensionskasse Kanton Solothurn macht von den Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten nach Art. 50 Abs. 4 BVV2 keinen Gebrauch. Die Anlagebegrenzungen waren während der Berichtsperiode dauerhaft eingehalten. Entsprechend entfällt die Notwendigkeit einer schlüssigen Darlegung.

## 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

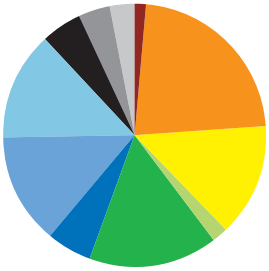
Per 31. Dezember 2018 bestanden Wertschwankungsreserven von 71,3 Mio. CHF, welche sich durch den Ertragsüberschuss der Berichtsperiode von 393,0 Mio. CHF auf 464,3 Mio. CHF erhöhten.
Aufgrund der Zusammensetzung der Anlagen am Bilanzstichtag sind für Wertschwankungsreserven die folgenden Zielgrössen notwendig (gemäss Berechnung der PPCmetrics AG):



| Anlagekategorie | Strategie |
|---|---|
| Liquidität | **1,0%** |
| Obligationen CHF | **24,0%** |
| Obligationen Fremdwährungen (hedged) | **13,0%** |
| Obligationen Emerging Markets LC | **2,0%** |
| Aktien Schweiz | **13,0%** |
| Aktien Ausland (hedged) | **13,0%** |
| Aktien Ausland | **5,0%** |
| Aktien Emerging Markets | **4,0%** |
| Aktien Ausland Small Cap | **3,0%** |
| Immobilien Schweiz | **16,0%** |
| Immobilien Ausland | **1,0%** |
| Immobilien Ausland (hedged) | **5,0%** |
| Total | 100,0% |
| Total Fremdwährungen | 46,0% |
| Total Fremdwährungen (nicht abgesichert) | 15,0% |
| Total Aktien | 38,0% |

| **Wertschwankungsreserve** | Zeithorizont (in Jahren): 1 | in % | in Mio. CHF |
|---|---|---|---|
| mit einer Sicherheit von | 97,5% | 16,8% | 914 |
| mit einer Sicherheit von | 99,0% | 20,4% | 1'110 |
| | | | |
| Ist gemäss Bilanz | | | 464 |
| Soll | | | 914 |
| Differenz | | | 450 |

## 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien



| Anlagen | 31.12.2019 | **Anteil 2019** | Anteil Vorjahr | Taktische Bandbreite | Strategie |
|---|---|---|---|---|---|
| | TCHF | **%** | | % | % |
| Flüssige Mittel, Forderungen und Darlehen | 86'780 | **1,6** | (1,1) | 0-10 | 1 |
| Obligationen, Anlagestiftungen CHF | 1'235'403 | **22,3** | (24,3) | 17-31 | 24 |
| Obligationen in Fremdwährungen abgesichert | 771'982 | **14,0** | (18,3) | 10-16 | 13 |
| Obligationen Emerging Markets LC | 109'521 | **2,0** | (1,5) | 1-3 | 2 |
| Immobilien Inland | 877'969 | **15,9** | (16,2) | 11-21 | 16 |
| Immobilien Ausland | 299'144 | **5,4** | (4,1) | 4-8 | 6 |
| Aktien und Anteilscheine Schweiz | 755'721 | **13,7** | (10,7) | 11-15 | 13 |
| Aktien Ausland währungsabgesichert | 738'713 | **13,4** | (17,2) | 11-15 | 13 |
| Aktien Ausland nicht abgesichert | 279'814 | **5,0** | (0,0) | 4-6 | 5 |
| Aktien Emerging Markets nicht abgesichert | 204'449 | **3,7** | (3,6) | 3-5 | 4 |
| Aktien Ausland Small Cap nicht abgesichert | 165'776 | **3,0** | (3,0) | 2-4 | 3 |
| Alternative Anlagen | 533 | **0,0** | (0,0) | 0-5 | 0 |
| IT, Mobilien und Einrichtungen | | **0,0** | (0,0) | | |
| Total | 5'525'804 | 100 | | | 100 |

Die Anlagevorschriften nach Art. 53 ff. BVV2 sind eingehalten. Bei den taktischen Bandbreiten handelt es sich um Zielwerte, welche sich aus der Anlagestrategie ergeben.

In der Kategorie Obligationen, Anlagestiftungen CHF ist auch die Forderung Kanton Solothurn/Fehlbetrag von 283'698'838 CHF enthalten.

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Bei den per Bilanzstichtag offenen derivativen Finanzinstrumenten handelt es sich um Devisentermingeschäfte mit einem Marktwert per 31. Dezember 2019 von 10,4 Mio. CHF. Diese dienen der Diversifikation und Absicherung der Währungsrisiken. Gegenpartei ist die UBS Switzerland AG. Die notwendige Liquidität ist vorhanden.

## 6.6 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

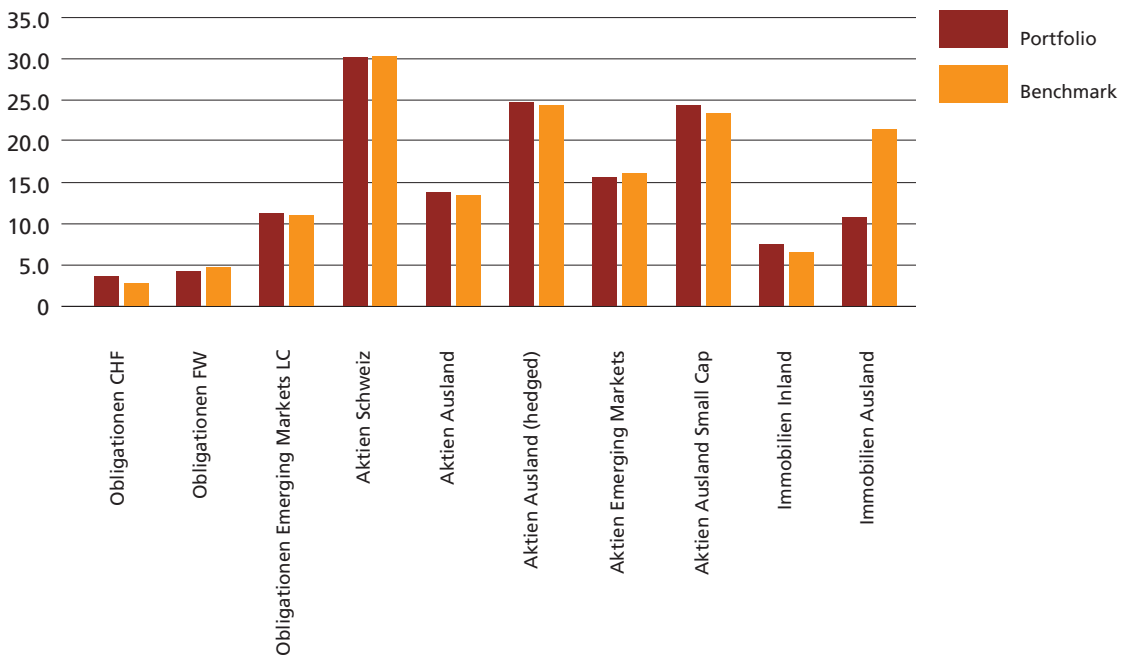
### 6.6.1 Ergebnisse aus Vermögensanlagen

Die Ergebnisse der Vermögensanlagen sind in der Betriebsrechnung ausgewiesen.

### 6.6.2 Renditeausweis

Das Investment-Reporting des Global Custodian UBS Switzerland AG weist eine Gesamtrendite von 12,4% (Vorjahr -3,9%) aus.

Renditen in %



## 6.7 Ausweis Vermögensverwaltungskosten im Abschluss

Im Rahmen der Strukturreform wurde mit der Einführung von Art. 48a Abs. 3 BVV2 auch der Ausweis und die Verbuchung der Vermögensverwaltungskosten neu geregelt. Seit dem Jahr 2013 müssen die Transaktionskosten und -steuern als Vermögensaufwand verbucht werden. Im Jahr 2012 wurden diese Kosten mit dem Transaktionspreis der Anlage saldiert. Zudem müssen bei den Kollektivanlagen die Kostenkennzahlen (TER-Quote oder Total Expense Ratio) ermittelt werden. Dabei müssen die Bestände der Kollektivanlagen mit den zugehörigen TER-Quoten multipliziert und anschliessend als Vermögensverwaltungsaufwand bzw. kategorienspezifischer Erfolg verbucht werden.
Können die Vermögensverwaltungskosten bei einer oder mehreren Anlagen nicht ausgewiesen werden, so muss die Höhe des in diese Anlagen investierten Vermögens im Anhang der Jahresrechnung separat ausgewiesen werden. Die betreffenden Anlagen sind einzeln unter Angabe der ISIN (International Securities Identification Number), des Anbieters, des Produktenamens, des Bestandes und des Marktwertes per Stichtag aufzuführen.
Die internen und externen Liegenschaftsverwaltungskosten aus Direktanlagen sind im Total der Vermögensverwaltungskosten enthalten. Den Vermögensverwaltungskosten wurden anrechenbare Kosten aus dem Verwaltungsaufwand zugerechnet.

| Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten | 2019 | Vorjahr |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten** | **8'751'487** | **8'103'075** |
| Bruttosumme aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen | 5'913'507 | 4'677'307 |
| abzüglich erhaltene Rückvergütungen | -247'100 | -268'342 |
| **Nettosumme aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen** | **5'666'407** | **4'408'966** |
| **Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten** | **14'417'894** | **12'512'040** |

### Intransparente Kollektivanlagen – Bestände per 31.12.2019

| ISIN | Anbieter | Produktname | Bestand | Kurswert | Marktwert in CHF | in % der Vermögensanlagen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| KYG6763W1226 | Olympia Star I | Olympia Star I CHF | 7'174 | 70 | 504'975 | 0,01% |

| | | 2019 | Vorjahr |
|---|---|---|---|
| **Anteil der nicht transparenten Anlagen** | **504'975** | **0,01%** | **0,08%** |
| **Anteil der transparenten Anlagen: Kostentransparenzquote** | **5'525'298'604** | **99,99%** | **99,92%** |
| **Total der Vermögensanlagen** | **5'525'803'579** | **100,00%** | **100,00%** |
| **Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen** | | **0,26%** | **0,25%** |

## 6.8 Anlagen beim Arbeitgeber

Die Forderungen gegenüber den Arbeitgebern sind in der Bilanz separat ausgewiesen.
Im Weiteren hält die Pensionskasse Kanton Solothurn im Wertschriftenvermögen Obligationen Kanton Solothurn von rund 5,5 Mio. CHF (Vorjahr 6,4 Mio. CHF).

## 6.9 Retrozessionen

Die Pensionskasse Kanton Solothurn hat sich von sämtlichen Vermögensverwaltern schriftlich bestätigen lassen, dass diese im Jahr 2019 von den Instituten entweder keine Retrozessionen erhalten oder diese vertragsgemäss an die Pensionskasse Kanton Solothurn weitergegeben haben.

## 6.10 Offenlegung Abstimmungsverhalten gegenüber Destinatären (VegüV)

Das Stimmverhalten wird einmal jährlich in einem zusammenfassenden Bericht den Versicherten offengelegt. Die Offenlegung erfolgt auf der Homepage.

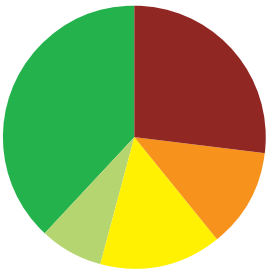
Die Pensionskasse Kanton Solothurn bezieht von der Ethos Services AG die Abstimmungsempfehlungen als Entscheidungsgrundlage zur Stimmabgabe. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sowie die Grundsätze zur Corporate Governance von Ethos basieren auf den wichtigsten nationalen und internationalen Best-Practice-Kodizes für Corporate Governance. Eine weitere wichtige Grundlage der Richtlinien und Grundsätze ist die Ethos-Charta, die auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruht. Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung hält die Unternehmen dazu an, nicht nur finanzielle Parameter, sondern auch die Umwelt, soziale Aspekte und die Corporate Governance zu berücksichtigen. Ethos ist überzeugt, dass eine loyale Beziehung zwischen den Unternehmen und den verschiedenen Anspruchsgruppen in hohem Mass zum langfristigen Fortbestand und zukünftigen Wert des Unternehmens beiträgt. Diese Richtlinien sind grundsätzlich von der Vision des langfristig bestehenden Unternehmens geprägt.

2014 hat sich die Pensionskasse Kanton Solothurn dem Ethos Engagement Pool angeschlossen, der die Ethos Stiftung unterstützt. Dank den Zuwendungen ist es Ethos möglich, mit mehr als 150 Unternehmen den Dialog zu suchen und sie bezüglich sozialer und ökologischer Verantwortung zu sensibilisieren.

# 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

## 7.1 Immobilien

### 7.1.1 Immobilien Inland



| | Bau | Kauf | Anzahl Whg | Gewerbe-flächen | Buch-wert |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | m² | % |
| **Alleineigentum Wohnnutzung** | | | 552 | 1'829 | **27,0** |
| Bettlach, Tannlimatt | 2015 | 2014 | 44 | 64 | |
| Birrwil, Goldene Wand | 2013 | 2011 | 56 | | |
| Bülach, Schleufenbergstrasse 2-12 | 2009 | 2008 | 54 | 489 | |
| Egerkingen, Baumgarten | 2007 | 2006 | 40 | 30 | |
| Grenchen, Jurastrasse | 2014 | 2013 | 30 | 125 | |
| Hunzenschwil, Weiherpark | 2013 | 2012 | 66 | 388 | |
| Kappel, Schlifimatt | 2008 | 2007 | 33 | 68 | |
| Langenthal, Rankmatte | 2014 | 2013 | 44 | 243 | |
| Oberbipp, Niedermattstrasse | 2018 | 2016 | 18 | 28 | |
| Oensingen, Mühlefeld Park | 2005 | 2004 | 56 | 181 | |
| Otelfingen, Park im Talacher | 2009 | 2009 | 51 | 68 | |
| Staufen, Esterli | 2014 | 2018 | 60 | 145 | |
| **Alleineigentum Mischnutzung** | | | 213 | 4'519 | **12,3** |
| Aarau, Am Weinberg | 2010 | 2008 | 36 | 609 | |
| Dagmersellen, Lindengarten | 2018 | 2016 | 37 | 722 | |
| Olten, Martin-Disteli-Strasse | 2005 | 2004 | 14 | 416 | |
| Recherswil, Dorfzentrum | 2018 | 2014 | 65 | 683 | |
| Solothurn, Hauptgasse 37 | 1900 | 2001 | 11 | 270 | |
| Solothurn, Judengasse 2 | 1900 | 2016 | 8 | 122 | |
| Unterseen-Interlaken, Jungfraupark | 2012 | 2011 | 42 | 1'697 | |
| **Alleineigentum Gewerbenutzung** | | | 5 | 36'045 | **15,0** |
| Olten, Tannwaldstrasse 2 | 1999 | 1998 | | 6'527 | |
| Olten, Riggenbachstrasse 16 (FHNW) | 1993 | 1991 | | 9'791 | |
| Solothurn, Schanzmühle | | 1994 | 5 | 14'904 | |
| Solothurn, Greibenhof | 1948 | 1998 | | 3'857 | |
| Solothurn, Dornacherplatz 19 | 1971 | 2001 | | 966 | |
| **Bauprojekte** | | | 224 | 1'440 | **7,7** |
| Alchenflüh, Kräuchi-Areal | 2019 | 2016 | 23 | | |
| Biberist, Blümlisalp | 2019 | 2017 | 43 | | |
| Feldbrunnen, Frank-Buchserstrasse | 1967 | 2019 | 32 | | |
| Ittigen, 4punkt1 | 2021 | 2018 | 24 | 493 | |
| Root, Schlosshof | 2020 | 2019 | 26 | 947 | |
| Schönenwerd, Lindenareal | 2019 | 2018 | 44 | | |
| Trimbach, Baslerstrasse 42 | 2021 | 2019 | 32 | | |
| Total Immobilien Inland Direktanlagen | | | 994 | 43'833 | 62,0 |
| **Indirekte Immobilienanlagen** | | | | | **38,0** |
| Swisscanto AST | | 2007 | | | |
| Aargauische Kantonalbank | | 2007 | | | |
| Helvetia AST | | 2012 | | | |
| Vontobel Asset Management AG | | 2015 | | | |
| Swiss Prime AST | | 2015 | | | |
| Swisslife AST | | 2019 | | | |
| **Total Immobilien Inland** | | | | | 100,0 |

### 7.1.1 Immobilien Inland

| | Bau | Kauf | Anzahl Whg | Gewerbe-flächen/m² |
|---|---|---|---|---|
| **Zugänge 2019** | | | | |
| Feldbrunnen, Frank-Buchserstrasse | 1967 | 2019 | 32 | |
| Ittigen, 4punkt1 | 2021 | 2018 | 24 | 493 |
| Root, Schlosshof | 2020 | 2019 | 26 | 947 |
| Trimbach, Baslerstrasse 42 | 2021 | 2019 | 32 | |

### 7.1.2 Immobilien Ausland

| | Kauf | Anteil Europa | Anteil USA/Kan. | Anteil Asien | Buch-wert |
|---|---|---|---|---|---|
| | | % | % | % | % |
| IVG EuroInternational-Fonds | 2006 | 100,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| CS Real Estate Fund International | 2007 | 38,3 | 37,5 | 24,2 | 42,7 |
| CSA 2 Mulit-Manager Real Estate Global | 2018 | 38,9 | 45,8 | 15,3 | 22,1 |
| CSIF Immobilien Ausland kotiert | 2007 | 44,5 | 38,9 | 16,6 | 35,2 |
| **Total Immobilien Ausland** | | 40,6 | 39,8 | 19,6 | **100,0** |

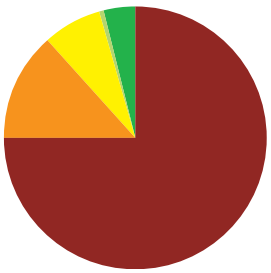
### 7.2 Kapital für Leistungen nach Art. 17 FZG

Das ausgewiesene Kapital für erhöhte Austrittsentschädigungen, Leistungen nach Art. 17 des Freizügigkeitsgesetzes, wurde anhand der Versicherungstechnischen Bilanz per 31. Dezember 2019 ermittelt und entspricht gerundet dem Betrag von 10,8 Mio. CHF. Es konnten 1,2 Mio. CHF aufgelöst werden.

### 7.3 Höhe der Beiträge und Altersgutschriften

Im Berichtsjahr wurde beim Arbeitgeber für die Finanzierung der Altersgutschriften gemäss PKG der festgelegte Beitrag von 15,5% erhoben.

### 7.4 Ausbezahlte Rentenleistungen



| | Grundrenten | Teuerung | **Total** |
|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | **CHF** |
| Altersrenten | 130'437'094 | 4'412'141 | **134'849'235** |
| Ehegattenrenten | 21'156'736 | 3'223'195 | **24'379'931** |
| Invalidenrenten | 12'294'943 | 847'799 | **13'142'742** |
| **Erwachsenenrenten** | 163'888'773 | 8'483'135 | 172'371'908 |
| | | | |
| Alters-Kinderrenten | 439'830 | 2'759 | 442'589 |
| Waisenrenten | 234'733 | 1'654 | 236'387 |
| Invaliden-Kinderrenten | 174'876 | 4'175 | 179'051 |
| **Kinderrenten** | 849'439 | 8'588 | **858'027** |
| | | | |
| **Total Renten** | 164'738'212 | 8'491'723 | 173'229'935 |
| | | | |
| AHV-Ersatzrente nach Statuten ab 60 | 6'990'726 | | 6'990'726 |
| AHV-Ersatzrente nach Statuten vor 60 | 220'270 | | 220'270 |
| **AHV-Ersatzrenten** | 7'210'996 | | **7'210'996** |
| | | | |
| **Total Renten und AHV-Ersatzrenten** | 171'949'208 | 8'491'723 | 180'440'931 |

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

# 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

## 9.1 Laufende Rechtsverfahren

Der Verteilplan für den Anspruch auf die technischen Rückstellungen aufgrund der Beschwerde der Versicherten der FHNW wurde von der BVG- und Stiftungsaufsicht am 26. April 2017 genehmigt. Valuta 4. Mai 2017 wurde an die Basellandschaftliche Pensionskasse zugunsten des Vorsorgewerks FHNW der Betrag von total 874'378 CHF überwiesen. Der Kanton hat im Jahr 2018 eine Zahlung von 538'851.50 CHF geleistet, der Restbetrag wurde aufgrund eines Gutachtens der Pittet Associés SA im Berichtsjahr ausgebucht.

## 9.2 Eventualverpflichtungen

Es bestehen keine Einschussverpflichtungen.

## 9.3 Verpfändung von Aktiven

Für die Währungsabsicherung werden von den Mandatsbanken derivative Finanzinstrumente (Termingeschäfte) eingesetzt. Sämtliche Verpflichtungen, die sich bei der Ausübung ergeben können, müssen jederzeit entweder durch Liquidität oder durch Basisanlagen vollumfänglich gedeckt sein. Damit die PKSO nicht das ganze Vermögen verpfänden muss, einigte man sich zusammen mit der UBS Switzerland AG, 150 Mio. CHF des Depots der Baloise Bank SoBa (Obligationen CHF) zu verpfänden.

## 9.4 Teilliquidationen

Per 31. Dezember 2018 sind die KEBAG AG, Zuchwil und die Reformierte Kirchgemeinde Solothurn (Arbeitgeber mit Anschlussvertrag) ausgetreten.
Bei beiden Arbeitgebern wurde eine Teilliquidation geprüft und durchgeführt. Die Berechnung der Teilliquidation ist gemäss Teilliquidationsreglement erfolgt und der Gesamtbetrag von 991'940 CHF (KEBAG AG 862'862 CHF, Reformierte Kirchgemeinde Solothurn 129'078 CHF) wurde im August 2019 überwiesen.
Nachfolgender Arbeitgeber mit Anschlussvertrag ist per 31. Dezember 2019 ausgetreten und eine Teilliquidation ist zu prüfen: ZASE, Zuchwil.

## 9.5 Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn

| Entwicklung Fehlbetrag des Kantons Solothurn | | Veränderung | Fehlbetrag |
|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF |
| **Forderung per 31.12.2018** | | | **288'254'350** |
| Annuität (36 Jahre) per 1.1.2019 | 13'203'143 | | |
| Zinsen 1.1. – 31.12.2019 | 8'647'631 | | |
| Amortisation per 31.12.2019 | 4'555'512 | -4'555'512 | 283'698'838 |
| **Forderung per 31.12.2019** | | | **283'698'838** |

| Zahlung Annuität | | |
|---|---|---|
| **Annuität per 1.1.2019** | | **13'203'143** |
| **Finanzierte Ausfinanzierungsbeiträge 2019** | | |
| Verwaltung/Kant. Schulen | -11'460'034 | |
| Solothurner Spitäler AG | -7'420'227 | |
| Träger der Volksschulen | -8'009'490 | **-26'889'751** |
| **Rest/Zahlung durch Pensionskasse Kanton Solothurn per 31.12.2019** | | **-13'686'608** |

Die Annuität beträgt per 1. Januar 2019 13'203'143 CHF. Die PKSO hat im Jahr 2019 26'889'751 CHF an Ausfinanzierungsbeiträgen eingenommen.
Die Ausfinanzierungsbeiträge entsprechen 4,5% der versicherten Löhne der Versicherten ab Alter 25 (ohne angeschlossene Arbeitgeber mit Anschlussvertrag).
Die Differenz von Annuität zu den Ausfinanzierungsbeiträgen von 13'686'608 CHF wurde dem Kanton überwiesen.
Der offene Fehlbetrag des Kantons Solothurn beträgt per 31. Dezember 2019 283'698'838 CHF.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten.

# 11 Bericht der Revisionsstelle

BDO

Tel. +41 32 624 62 46
Fax +41 32 624 66 66
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Verwaltungskommission der Pensionskasse Kanton Solothurn, Solothurn

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Pensionskasse Kanton Solothurn, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Gesetz (PKG) und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, dem Gesetz (PKG) und den Reglementen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

BDO

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Solothurn, 16. März 2020

BDO AG

Thomas De Micheli
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Matthias Weber
Zugelassener Revisionsexperte

## Glossar

### AHV

**Alters- und Hinterlassenen-Versicherung** – Obligatorische soziale Vorsorge in der Schweiz und Teil des eidgenössischen Sozialversicherungsnetzes

### BVG

**Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge** – Rahmengesetz, das sämtliche – von registrierten und nicht registrierten Pensionskassen – minimal zu erfüllenden Bestimmungen enthält

### BVV2

**Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge** – Regelt die minimale Anwendung des BVG für alle registrierten und nicht registrierten Pensionskassen

### DCF-System

**Discounted-Cash-Flow-System** – Darstellungsvariante der Ertragswertmethode für die Bewertung von Immobilien, basierend auf zukünftig diskontierten Erträgen. Diese Ertragswertmethode ist nach Swiss GAAP FER 26 anerkannt.

### DG

**Deckungsgrad** – Verhältnis zwischen vorhandenem Vermögen und versicherungstechnisch notwendigem Vorsorgekapital inklusive technischer Rückstellungen. Befindet sich der Deckungsgrad unter 100%, liegt eine Unterdeckung vor.

### Emerging Markets

**Emerging Markets** – Aufstrebende Aktienmärkte von Ländern, die sich an der Schwelle vom Entwicklungs- zum Industrieland befinden. Dazu zählen vor allem Märkte in Asien, Osteuropa und Lateinamerika.

### FZG

**Freizügigkeitsgesetz** – Regelt im Rahmen der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge die Ansprüche der Versicherten im Freizügigkeitsfall

### FW

**Fremdwährungen** – Diverse Anlagekategorien werden in Fremdwährungen gehalten

### GC

**Global Custodian** – Ein umfassendes Dienstleistungspaket zur zentralen Verwahrung und Verwaltung grosser, weltweit diversifizierter Wertschriftenportefeuilles

### HF

**Hedge Funds** – Anlagegefässe, welche einen nicht traditionellen Anlagestil zur Erzielung Risiko-adjustierter Renditen verfolgen, und dies unabhängig vom Marktgeschehen

### ISIN

**International Securities Identification Number** – Ist eine zwölfstellige Buchstaben-Zahlen-Kombination und stellt eine Identifikation für ein Wertpapier dar, das an der Börse gehandelt wird

### NAV

**Net Asset Value** – Nettoinventarwert, Verkehrswert eines Anlageanteils an einem bestimmten Stichtag, vermindert um sämtliche Verpflichtungen

**PKG**

**Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn –** Das kantonale Gesetz ist seit dem 1. Januar 2015 in Kraft und regelt die Finanzierung der Kasse

**Swiss GAAP FER 26**

**Swiss Generally Accepted Accounting Principles - Fachempfehlung zur Rechnungslegung Nr. 26 –** Gesetzliche Vorschrift zur Regelung der Rechnungslegung von Personalvorsorgeeinrichtungen (umfasst Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang)

**TER**

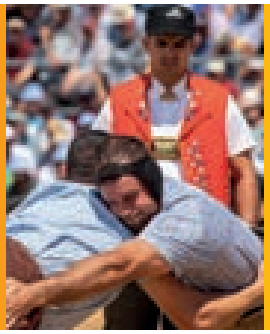
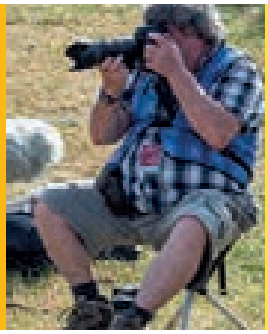
**Total Expense Ratio –** Gesamtkostenquote, welche Aufschluss darüber gibt, welcher Prozentsatz der Kosten direkt dem Anlageprodukt belastet wird

**VOR**

**Vorsorgereglement der Pensionskasse Kanton Solothurn –** Das Reglement ist seit dem 1. Januar 2015 in Kraft und enthält die Bestimmungen der Kasse

**VZ 2015**

**Versicherungskasse Zürich –** Technische Grundlagen der Pensionskasse der Stadt Zürich für die berufliche Vorsorge, basierend auf Zahlen aus dem Jahre 2015

## Impressum

Konzept und Realisation
Baumann+Peyer, Werbung und Design, Olten

Fotos
«Weissenstein Schwinget, Solothurn»
Patrick Lüthy, Olten

Druck
Dietschi Print&Design AG, Olten

FSC
Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-COC-003846
© 1996 Forest Stewardship Council